



Rotsee-Fähre | Ebikon LU

So funktioniert's | Auf dem Dach des Bootshauses wird mit Solarmodulen (1) Strom produziert. Der Wechselrichter (2) wandelt den Gleichstrom der Solarzellen in netzkonformen Wechselstrom um. Dieser Solarstrom wird einerseits für den Betrieb der Rotseefähre und andererseits für den allgemeinen Energiebedarf (8) des Fährhauses genutzt. Mit dem Schnellladegerät (3) wird die Lithium Hochleistungsbatterie (6) über das integrierte Batterie-Management-System (5) auf der Fähre geladen. Die Batterie bewirtschaftet den Elektromotor (7) der Fähre. Die Kupplung (4) ist die Schnittstelle der Fähre auf dem Wasser zum Energielieferant auf dem Land. Ein Bezugs- und Überschusszähler (9) im Fährhaus zeichnet die Energie auf, die vom Netz (10) bezogen wird, wie auch die überschüssige Energie, die ins Netz zurückgegeben wird.